

Wochenblatt

für Bschopau und Umgegend.

Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Böhla, sowie für das Königl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Bschopau.

54. Jahrgang.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend und wird am Abend vorher ausgegeben und versendet.
 Vierteljahrspreis 1 M., epl. Botengebühren und Postspesen.

Donnerstag den 18. November.

Inserate werden für hier mit 8 Pf., für auswärts mit 10 Pf. pro gespaltene Korpuszeile berechnet und bis mittags 12 Uhr des dem Tage des Ercheinens vorhergehenden Tages angenommen.

Aufforderung.

Den Nachlaß des Strumpffactors, Mühlen- und Wirthschaftsbesizers Ernst Richard Rümmler in Krumhermersdorf betr.

Alle diejenigen, welche an den Nachlaß des am 17. September l. J. verstorbenen Strumpffactors, Mühlen- und Wirthschaftsbesizers Ernst Richard Rümmler in Krumhermersdorf Ansprüche haben oder demselben schulden, werden hiermit aufgefordert, sich ehebaldigst und längstens bis

zum 27ten lauf. Monats

bei dem unterzeichneten Amtsgericht zu melden, bez. ihre Schuldbeträge zum hiesigen Gerichtsdepositem einzuzahlen.

Königliches Amtsgericht Bschopau, den 12. November 1886.

Forker.

Dch.

Bekanntmachung.

Von dem Reichsgesetzblatt ist das 33. und von dem Gesetz- und Verordnungsblatt das 14. Stück von diesem Jahre erschienen. Dieselben liegen an hiesiger Ratsstube zu jedermanns Einsicht aus. Ersteres enthält unter Nr. 1688, Verordnung, betreffend die Einberufung des Reichstages, vom 8. November 1886, letzteres unter Nr. 59, Bekanntmachung, eine Anleihe der Kasino-Gesellschaft zu Chemnitz betreffend, vom 7. Oktober 1886; Nr. 60, Bekanntmachung, eine Anleihe der Stadtgemeinde Froburg betreffend, vom 9. Oktober 1886; Nr. 61, Bekanntmachung, eine Anleihe der Stadtgemeinde Lausigk betreffend, vom 9. Oktober 1886; Nr. 62, Bekanntmachung, die vierte Auflage des Lehrbuchs der Hebammenkunst betreffend, vom 12. Oktober 1886; Nr. 63, Verordnung, die Berücksichtigung der Blyableitungen bei der Einschätzung der Gebäude für die Zwecke der Landes-Immobilien-Brandversicherungsanstalt betreffend, vom 12. Oktober 1886; Nr. 64, Verordnung, die Abtretung von Grundeigentum zur Erbauung einer normalspurigen Sekundäreisenbahn vom Bayerischen Bahnhofe in Leipzig nach Plagwitz-Lindenau betreffend, vom 15. Oktober 1886, und Nr. 65, Pferde-Aushebungs-Reglement vom 15. Oktober 1886.

Bschopau, am 16. November 1886.

Der Stadtrat.
 Kreischmar.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Schmiede-Arbeiten für den Neubau des Bürgerschulgebäudes (Anker, Schienen, Schraubenpolzen und sonstiges Kleineisenzeug) soll im Wege der öffentlichen Submission verdingen werden.

Kostenanschlag und Bedingungen liegen im Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht aus.

Bersiegelte mit entsprechender Aufschrift versehene Offerten sind bis Sonnabend den 20. November nachmittags 4 Uhr bei mir einzureichen

Bschopau, am 14. November 1886.

Der Stadt-Bauinspektor
 Schönherr.

Ortliches und Sächsisches.

Mit Rücksicht auf den bevorstehenden Bußtag und Totenfestsonntag sei auf die folgenden, die Feier dieser beiden Tage betreffenden gesetzlichen Vorschriften aufmerksam gemacht. Am Bußtag und dessen Vorabend, sowie am Totenfestsonntag sind Tanzbelustigungen aller Art, sowie Konzertmusik und andere namentlich mit Musikbegleitung verbundene, geräuschvolle Vergnügungen an öffentlichen Orten verboten. Theatralische Vorstellungen dürfen am Bußtag gar nicht stattfinden, während am Totenfestsonntag die Aufführung angemessener ernster Theaterstücke nachgelassen ist. Öffentliche Versammlungen aller Art, sowie Versammlungen der Innungen und anderer Genossenschaften dürfen am Bußtag und am Totenfestsonntag nicht abgehalten werden.

Mit Rücksicht auf die am 25. d. M. bevorstehende Eröffnung des Reichstags sind die Geistlichen des Landes von der obersten Kirchenbehörde angewiesen worden, an dem der Eröffnung vorangehenden Sonntag, dem Totenfeste, dieser Thatsache im allgemeinen Kirchengebete zu gedenken, und zwar in der Weise, daß nach den Worten: „Segne Kaiser und Reich“ die Worte eingeschaltet werden: „insbesondere auch die Arbeiten des im Laufe dieser Woche sich versammelnden Reichstages“.

Auf dem in dieser Woche hier abgehaltenen Jahrmarkt entwickelte sich ungeachtet der regnerischen Witterung ein ziemlich reges Leben und führte auch der Dienstag noch zahlreiche Besucher vom Lande zur Stadt, die sich am Montage durch die Witterung vom Besuche hatten abhalten lassen. Daß die Jahrmärkte immer mehr an Bedeutung

verlieren, sah man jedoch auch diesmal recht deutlich. — Der in den letzten Tagen gefallene Regen hat dem aus manchen Orten berichteten Wassermangel in etwas abgeholfen, und ist bei den jetzt vorherrschenden warmen Südwestwinden wohl auf mehr Regen zu hoffen, ehe der Winter mit aller Strenge seinen Einzug hält.

Der Bau der hiesigen Schule ist unter der rührigen Leitung des Stadtbauinspektors bei der günstigen Herbstwitterung, welcher wir uns zu erfreuen hatten, rüstig vorwärts geschritten. Das Parterre ist bald vollendet und kann man sich darnach ein Bild machen von dem imposanten Gebäude, welches unsere Stadt zieren wird.

Auf Veranlassung der Handels- und Gewerbekammer zu Chemnitz findet in den nächsten Tagen daselbst eine Ausstellung eines Teiles des Kunstgewerbemuseums in Leipzig statt, welche insbesondere für die Textilindustrie nicht ohne hervorragendes Interesse sein dürfte. Die Ausstellungsgegenstände beziehen sich fast ausschließlich auf Textilfabrikate und namentlich auf Kunstweberei und Kunststickerei, welche in gegenwärtig zur Verarbeitung gelangenden Mustern, wie auch in solchen, welche früheren Erzeugnissen dieser Industriegattung angehören, vor die Augen geführt werden. Da die Ueberlegenheit, welche die deutschen Fabrikate sich nach und nach auf dem Weltmarkte erworben haben, vornehmlich darin beruht, daß in Deutschland gefälligeren Formen- und Farbenmuster erzeugt werden, als selbst in den sonstigen Industriestaaten, so wird die in Chemnitz etwa 14 Tage ausgelegte Ausstellung für den Interessenten, wie auch für das Publikum eine Fülle des Vehrreichen und Interessanten bieten und zu erneuten Studien in Bezug auf die Her-

vorbringung von geschmackvollen Stoffen und neuen Waren die nötige Anregung bieten, weshalb der Besuch angelegentlich empfohlen werden kann. Die Ausstellung selbst findet in den Museumsräumen des Handwerkervereinshauses statt. Der Zeitpunkt der Eröffnung wird von der Handels- und Gewerbekammer bekannt gemacht werden.

Se. Maj. der König, sowie Se. Kgl. Hoh. Prinz Georg sind am Sonnabend Abend von dem Jagdaufenthalt in Schloß Bernsdorf wieder in Dresden, bez. in der Villa zu Strahlen eingetroffen, während Ihre Majestät die Königin von der vor einigen Tagen unternommenen Reise nach Sibyllenort am Sonntag zurückkehrt.

Se. Majestät der König hat für die Abgebraunten zu Adorf 300 Mk. gespendet.

In Böhla bei Chemnitz mußte vor einigen Tagen die Schule geschlossen werden, weil Scharlach und Diphtheritis unter der dortigen Schulkinder epidemisch auftraten.

In Jahnshach brannte in der Nacht zum Montag das Lehngericht ab.

Vom 1. Dezember ab tritt in Herold bei Thum eine Postagentur in Wirksamkeit.

Seit Bestehen der Centralwerkstätten der sächsischen Staatsbahnen zu Chemnitz sind in der Wagenwerkstatt daselbst alljährlich eine größere Anzahl neuer Wagen erbaut worden und ist kürzlich die Fertigstellung des 4000. Wagens erfolgt. Die Fertigstellung dieser 4000 neuen Wagen innerhalb 10 Jahren ist ein außerordentlicher Erfolg. Die Anfertigung dieser Wagen und die Bearbeitung derselben hat gegen 250 000 Ctr. Eisen und Stahl und gegen 8000 Kubikmeter Holz erfordert.

Der Reichstagsabgeordnete Bebel traf am

umarkt
 44.
 as,
 le,
 Patent-
 ken
 Patent)
 ke,
 ner,
 er
 iefzer
 libern
 en und
 er und
 f- und
 plät-
 Preisen.
 tt
 lle von
 .
 D, I.
 nnt-
 Pf.,
 nnt-
 Pf.,
 n.
 tes:
 ad
 arkt.
 arkt.
 lokal.
 a mit
 ragen.
 B.
 sanft
 meine
 und
 gerin,
 mittag
 unsh
 en.